

Historie des Turnverein Offenbach am Main von 1824



Dorwort

Eine Chronik ist eine geschichtliche Prosadarstellung, die die Ereignisse in zeitlicher Reihenfolge geordnet darstellt. Chroniken können von knappen, reinen Datenlisten bis hin zu ausführlichen Schilderungen für einzelne Jahresereignisse reichen.

Eine Chronik kann man mit einem Bericht über geschichtliche Vorgänge in zeitlicher Anordnung vergleichen, welche die Absicht verfolgt, dem Leser einen zeitlich geordneten historischen Überblick zu verschaffen, welche mit historisch relevanten Daten und Ereignissen untermalt werden.

Es ist nicht immer einfach, alle erforderlichen Fakten, Dokumente oder alles Erforderliche zusammen zu tragen, um genau dies zu belegen oder zu beweisen, zumal auch das Archiv des Turnvereines ein Opfer der Bomben des 2. Weltkrieges wurde. "Diese Schrift ist daher keine Chronik und mancher, der vielleicht seinen Namen sucht, wird sich vergeblich bemühen. Nicht mehr über jede Epoche der Vereinsgeschichte liegt gedrucktes Material vor."

Aber die dem Verein vorliegenden historischen Dokumente haben die Verfasser unserer Festschriften zu genau diesem Ergebnis gebracht, was hier komprimiert veröffentlicht wird...

„...bei der genaueren Betrachtung der nachfolgenden Seiten werden dem aufmerksamen Leser Unstimmigkeiten hinsichtlich des exakten Gründungsjahres des Turnvereins auffallen. Diese Unsicherheit, mit der auch frühere Vorstände leben mussten, beruht u. a. auch auf dem nicht (mehr) Vorhandensein einwandfreier Aussagen, Dokumente usw. Daher wurden die mir noch zugänglichen Informationsquellen wie Protokolle der



TURNVEREIN
OFFENBACH VON 1824

Historie des Turnverein Offenbach am Main von 1824

Vereinsgremien, Kaufverträge, die Festschriften von Stahl und Diefenbach, Zeitungsartikel, Bilder und die beispielsweise 1893 geschaffene Fahne sowie diverse andere Schriftstücke und Unterlagen für eine Rekonstruktion der Vereinsgeschichte herangezogen. Alle die hierbei gesammelten Informationen und die nachfolgende Auswertung, hat mich zu der folgenden Feststellung gebracht...

1824, vor genau 175 Jahren, hatten Schüler des hiesigen Bernard-Stifts beschlossen, sich mit den Gebrüdern André außerhalb des Stifts zu treffen und nach den Regeln von Turnvater Jahn zu turnen. Treffpunkt der jungen Leute war ein Turnplatz, den der Hofrat Johann Anton André seinen Söhnen für diesen Zweck zur Verfügung gestellt hatte. Unter ihnen befand sich auch Adolf Spieß, der einer der eifrigsten Turner dieser Turngruppe war.

Zwischen der Festschrift, die vom späteren Vorsitzenden Ludwig Stahl anlässlich des "50jährigen Bestehens des Turnvereins" verfasst wurde und der Jahrhundertfeier 1924, die Carl Schäfer als Vereinsvorsitzender veranstaltete, besteht bezüglich des Gründungsjahres eine Diskrepanz von 19 Jahren. Aus den Unterlagen Stahls ist zweifelsfrei zu entnehmen, dass im Jahr 1824 Personen unterschiedlicher Schichten den kleinen Turnverein außerhalb der "Schulen" gründeten, bereits 1826 gemeinsam den Feldberg besuchten und im Anschluss, am 24. Juli 1826, den Sängerverein in Offenbach gründeten. Weiterhin ist zu entnehmen, dass Adolf Spieß, bis 1828 einer der Offenbacher Initiatoren, von 1828 bis 1830 in den "Universitätsferien" von Offenbach aus regelmäßig mit den Turnern den Feldberg bestieg und dort auch turnerische Spiele veranstaltete. Im Jahr 1832 wurden namentlich erwähnt die Gebrüder André, Christian Herchenröder, Georg Wilhelm Bode u. a., die auf verschiedenen Turnplätzen in Offenbach turnten. 1835 wurde sogar durch Intervention von Lehrer G. W. Bode das Schulturnen in Offenbach eingeführt. Ludwig Stahl schreibt in seiner Festschrift: "Aus dem bisher Mitgeteilten haben wir gesehen, dass in unserer Stadt seit etwa 1812 ununterbrochen geturnt wurde und der turnerische Boden bestens vorbereitet war."

Aufgrund dieser Informationen und der Gewissheit, dass Christian Herchenröder, außer Adolf Spieß, einer der namentlich Erstgenannten, bei der "Zweiten Gründung" persönlich mitwirkte und schließlich den Vorsitz des Vereins führte, steht zweifelsfrei fest, dass der Turnverein seit seiner Gründung 1824 und seiner "Zweiten Gründung" 1843 ununterbrochen bestand und geturnt wurde und dass Carl Schäfer zu Recht 1824 die



TURNVEREIN
OFFENBACH VON 1824

Historie des Turnverein Offenbach am Main von 1824

Jahrhundertfeier mit allen Würden veranstaltete, selbst dann, wenn 1824 bei der Gründung noch keine Satzung vorlag. So hatten beispielsweise auch die Mainzer Turner bei ihrer Gründung 1817 ebenfalls noch keine Satzung.

Anhand dieser Recherchen ist der Nachweis erbracht und eindeutig belegt, dass der Turnverein Offenbach am Main sein Gründungsjahr rechtmäßig mit 1824 angibt und dass für alle Zeiten jeder Zweifel ausgeräumt ist.

Die Geschichte bzw. die Chronik des Turnvereins über einen Zeitraum von 175 Jahren,

d. h. etwa sechs Generationen, zu verfassen, bedeutet eine sehr intensive Auseinandersetzung mit sehr vielen Schriftstücken und anderen Informationsquellen und einem Ergebnis, dass diesem in nichts nachsteht. Doch eine Chronik mit einem Umfang, der alles ausdrückt und in dem alles gesagt wird, wirkt auf den Leser eher ermüdend und langweilig. Natürlich bestand eine weitere Schwierigkeit darin, dass viele Schriftstücke nicht mehr vorhanden bzw. auffindbar waren, die einen eindeutigen Beleg der Vergangenheit dargestellt hätten. So habe ich mich für diesen, meinen Stil der "Chronik" entschieden, die der Nachwelt alle wichtigen Ereignisse und Daten übermitteln soll, ohne mich hierbei jedoch im Detail zu verlieren, aber in einer Art, die möglichst viel "Zeitgeschichte des Turnvereins" widerspiegelt. Daher wurden auch viele Zitate aus dieser eindrucksvollen Zeit festgehalten, um dem interessierten Leser "ein bisschen Leben, ein bisschen Hauch aus vergangenen Tagen" zu vermitteln.

Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Wie sagte es Alfred Diefenbach in seiner Festschrift von 1824 bis 1964 so treffend: "Die vorliegende Schrift kann nur ein Anfang sein zur Erforschung der Geschichte des Turnvereins."

Die Abteilungen des Turnvereins, die den Zweiten Weltkrieg überlebt haben bzw. nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet worden sind und heute noch bestehen, werden sich für diese Zeit selbst darstellen.

Günter Redenbeil

Ehrevorsitzender des Vereines & Verfasser der 175 Jahre Festschrift



TURNVEREIN
OFFENBACH VON 1824